

Dienstag, 17. September 2024 | 13.30 - 17.00 Uhr

Kurs 24/5

Psychische Gesundheit

Unterstützung Geflüchteter im Asylbereich

Mit **Mirjam Ringenbach**, Sozialarbeiterin Ambulatorium für Folter- und Kriegsoffer SRK, Bern
Rahel Cetin, Teamleiterin Gesundheitsversorgung SRK Kanton Bern

Ort Kirchgemeinde Paulus, Raum F/G, Freiestrasse 20, 3012 Bern

Rund die Hälfte aller Geflüchteten in der Schweiz leidet Schätzungen zufolge an einer psychischen Erkrankung, Kriegs- und Fluchterfahrung sowie die Trennung von den Nächsten können

die Gesundheit erheblich beeinträchtigen. Allerdings ist der Zugang zur psychischen Gesundheitsversorgung speziell für diese Gruppe eingeschränkt. Die Kompetenzen von Betreuenden und Beratenden im Umgang mit psychisch belasteten Klient:innen sind daher besonders gefragt. Der Kurs vermittelt grundlegende Kenntnisse zur psychischen Gesundheit Geflüchteter, ermöglicht den Austausch und die Diskussion mit Fachpersonen und beantwortet folgende Fragen:

- Welche Institutionen arbeiten im Kanton Bern zur psychischen Gesundheit Geflüchteter?
- Wie kann Geflüchteten im Betreuungsalltag traumasensitiv begegnet werden?
- Welche körperorientierten Techniken eignen sich, um Klient:innen zu unterstützen?

Mittwoch, 13. November 2024 | 13.00 - 17.00 Uhr

Kurs 24/6

Länderkurs Syrien

Erstarrter Konflikt

Mit **Franziska Marfurt**, Länderexpertin der Schweizerischen Flüchtlingshilfe (SFH)
Jawaher Al-Masaoud, externe Mitarbeiterin für Bildungsprojekte der SFH
Thierry Büttiker, Fachverantwortlicher der Rechtsberatungsstelle für Menschen in Not (RBS) im BAZ Bern
Fachperson, Rechtsvertretung und Syrienspezialist:in der RBS

Ort Kirchgemeinde Paulus, grosser Saal, Freiestrasse 20, 3012 Bern

Nach dreizehn Jahren Bürgerkrieg gilt die Situation in Syrien als eingefroren, der Konflikt ist aber nicht gelöst. Über eine halbe Million Menschen wurden getötet, mehr als 13 Millionen sind auf der Flucht. Hunger und Armut sind weit verbreitet und grosse Teile des Landes sind zerstört. Syrien gehört zu den wichtigsten Herkunftsländern Asylsuchender. Der Kurs beleuchtet die aktuelle Situation vor Ort und beantwortet folgende Fragen:

- Wie sieht die wirtschaftliche und menschenrechtspolitische Lage in Syrien aus?
- Was sind die Fluchtgründe Asylsuchender aus Syrien und wie werden ihre Gesuche vom SEM beurteilt?
- Welche Personen gelten als besonders gefährdet?
- Mit welchen Herausforderungen sind Geflüchtete aus Syrien in der Schweiz konfrontiert?

Jeudi, 21 novembre 2024 | 13h15 - 16h45

Kurs 24/7

Prochain arrêt Centre Fédéral

La procédure d'asile au CFA de Boudry

Avec **Collaborateurs/-trices du Secrétariat d'Etat aux migrations (SEM)**

Lieu Centre fédéral pour requérants d'asile, 60 rue de l'hôpital, 2017 Boudry

Le CFA de Boudry est l'un des six centres fédéraux d'asile avec tâches procédurales en Suisse, dans lesquels les demandes d'asile sont déposées et examinées. Outre le Secrétariat d'Etat aux migrations (SEM) qui mène la procédure et rend la décision d'asile, tous

les acteurs importants tels que le personnel d'encadrement et de sécurité, les représentants juridiques ainsi que les interprètes communautaires et les conseillers en vue du retour sont réunis sous un même toit. Une visite du CFA de Boudry rend la procédure d'asile plus concrète et répond aux questions suivantes:

- Quelles sont les étapes de la procédure d'asile par lesquelles passent les requérants d'asile, de leur arrivée en Suisse jusqu'à leur admission ou leur départ?
- Quelles sont les tâches assumées par les différentes institutions au sein du CFA?
- Quelles sont les conditions d'hébergement dans un CFA?
- Comment est réglée la procédure étendue après le transfert dans les structures cantonales?

Dienstag, 10. Dezember 2024 | 13.30 - 17.00 Uhr

Kurs 24/8

Let's talk about Sexual Health!

Sexuelle Gesundheit und Rechte im Asylbereich

Mit **Joana Jakob**, Aidshilfe Bern
Milena Wegelin, Berner Fachhochschule (BFH) Gesundheit

Ort Stadtkloster Frieden, grosser Saal, Friedensstrasse 9, 3007 Bern

Alle Menschen sollen über ihre Sexualität selbst bestimmen können. Doch um die eigene sexuelle Gesundheit zu erhalten, muss der Zugang zu Information und Beratung gesichert sein. Bei Anliegen, welche die sexuelle Gesundheit betreffen, begegnen Geflüchtete oft grossen Herausforderungen. Allenfalls müssen sie sich mit traumatischen Erfahrungen sexualisierter

Gewalt im Herkunftsland, auf der Flucht oder in der Schweiz auseinandersetzen. Themen wie Verhütung, sexuell übertragbare Infektionen oder sexuelle und geschlechtliche Vielfalt sind zudem oft schambehaftet – sowohl für die Geflüchteten wie für Betreuende und Beratende. Der Kurs ermöglicht den Austausch mit Fachpersonen und vermittelt Wissen, um Geflüchtete rund um Fragen zur sexuellen Gesundheit adäquat informieren und begleiten zu können:

- Was sind sexuelle Rechte und was beinhalten die Konzepte der sexuellen Gesundheit und der reproduktiven Gerechtigkeit?
- Wie beeinflusst der Fluchtcontext die Familienplanung?
- Wie kann in der Betreuung und Unterbringung adäquat mit dem Thema Sexualität umgegangen werden?
- Welche Fachstellen gibt es im Kanton Bern und inwieweit sind die Fachpersonen auf Klient:innen mit Fluchterfahrung vorbereitet?

Organisatorisches

Anmeldung an Kirchliche Kontaktstelle für Flüchtlingsfragen KKF
Effingerstrasse 55, 3008 Bern
oder via www.kkf-oca.ch/horizonte

Auskünfte Lea Meier, Tel 031 385 18 13
lea.meier@kkf-oca.ch

Anmeldefrist Jeweils 20 Tage vor Kursbeginn. Ihre Anmeldung ist verbindlich. Sie erhalten 3 Wochen vor dem Kurs eine Bestätigung. Bis zu 2 Wochen vor dem Kurstermin hat eine schriftliche Abmeldung keine Kostenfolgen.

Nachmeldungen Auf Anfrage bei der KKF möglich

Unkostenbeitrag CHF 70.– pro Weiterbildungshalbtag

Anmeldung

Kurs(e) Nr. _____

Name / Vorname _____

Institution _____

Adresse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

E-Mail _____

Einsenden an: KKF, Effingerstrasse 55, 3008 Bern oder per Online-Formular
www.kkf-oca.ch/horizonte